

Gebrauchsanweisung

MTG 104 A

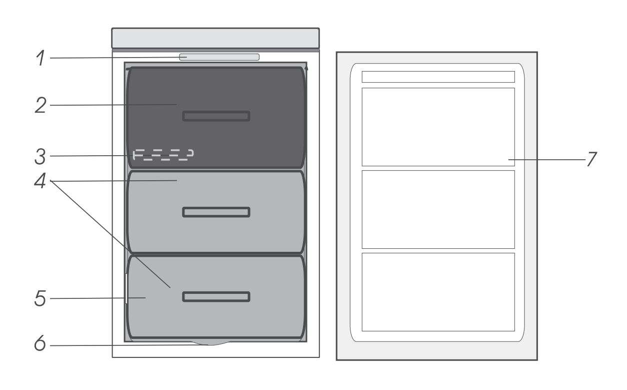
Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg, www.bauknecht.ch

Verkauf	Telefon 0848 801 002	Fax 0848 801 017	verkauf@bauknecht.ch
Kundendienst	Telefon 0848 801 001	Fax 0848 801 003	service@bauknecht.ch
Ersatzteile	Telefon 0848 801 005	Fax 0848 801 004	ersatzteilverkauf@bauknecht.ch



MTG 104 A Art. 7175.042 GERÄTEDATEN

D



1. Bedienblende
2. Oberes Schubfach (Einfrierbereich)
3. Eisbehälter
4. Schubfächer für die Aufbewahrung des Gefriergutes
5. Typenschild
6. Tauwasserauffang
7. Gefrierraumtür



Aufbewahrungsbereich

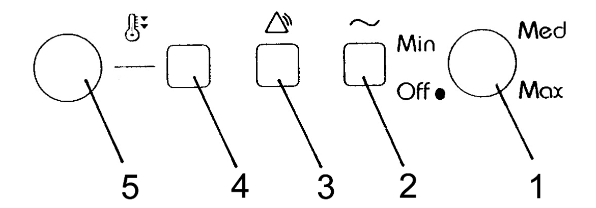
Einfrierbereich

HINWEIS: Die Form der Schubfächer und Zubehörteile kann je nach Modell verschieden sein.
Alle Schubfächer und der Eisbehälter können herausgenommen werden.

Achtung: Das Gefrierschrankzubehör darf nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.

Der Gefrierschrank wird durch Betätigung des über der oberen Abstellfläche befindlichen Thermostats eingeschaltet.

Gefrierschrank-Bedienfeld



Kontrollleuchten

1. Thermostatknopf.
2. Die grüne Kontrollleuchte zeigt an, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
3. Die rote Alarmleuchte leuchtet auf oder blinkt, um einen Alarmzustand anzuzeigen, d. h. wenn die Innentemperatur des Gefrierraums -12°C übersteigt oder der Gefrierschranksensor beschädigt ist.
4. Die gelbe Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Schnellgefriertaste gedrückt wird, oder sie blinkt zusammen mit der roten Kontrollleuchte, um anzuzeigen, dass der Gefrierschranksensor beschädigt ist.
5. Schnellgefrieren (Taste) - Wenn die Schnellgefrierfunktion gewählt wird, leuchtet die gelbe Kontrollleuchte 4 auf.

Kontrolle der Innentemperatur des Gefrierraums

Thermostat auf **Min**: höchste Innentemperatur

Thermostat auf **Max**: tiefste Innentemperatur

Thermostat auf **Off**: Nur der Gefrierraum wird abgeschaltet, während das Gerät weiterhin an die Stromversorgung angeschlossen bleibt.

Empfohlene Thermostateinstellung: Position Med.

Hinweis: Die Raumtemperatur, häufiges Öffnen der Tür und der Aufstellungsort des Gerätes können die Innentemperatur des Kühlschranks beeinflussen. Bei der Thermostateinstellung müssen diese Faktoren berücksichtigt werden.

Alarmanzeigen

	Alarmanzeigen	**Ursache**	**Abhilfe**
Temperaturalarm	Die rote Alarmleuchte (3) leuchtet auf	Die Innentemperatur übersteigt -12°C	Lassen Sie die Taste 5 solange aktiviert, bis die Temperatur wieder auf unter -12°C abgesunken ist (die rote Alarmleuchte erlischt).

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES

- Das von Ihnen erworbene Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung durch, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.
Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagwerk gut auf.

1. Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen und kontrollieren Sie, ob die Tür einwandfrei schließt. Mögliche Schäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen ausgeführtwerden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung
Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
2. Entsorgung
Das Gerät wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.
Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).
Sie leisten einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.

Das Symbol , das sich auf dem Gerät oder auf den Begleitdokumenten befindet, bedeutet, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsabfall klassifiziert ist, sondern bei einer Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden muss.
Vor der Beseitigung des Gerätes die Türen entfernen und das Netzkabel durchschneiden, um das Gerät funktionsuntüchtig zu machen. Die Ablageflächen im Gerät belassen, so dass Kinder nicht ungehindert in das Geräteinnere klettern können.
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Entsorgen Sie das Gerät bei einer speziellen Sammelstelle; das Gerät darf auch nicht für wenige Tage unbeaufsichtigt bleiben, da es eine potentielle Gefahrenquelle für Kinder darstellt. Für weitere Informationen hinsichtlich Entsorgung, Weiterverwertung bzw. Recycling dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die zuständige lokale Behörde für die Beseitigung von Haushaltsabfällen oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Information:
Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 134 a) oder FKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 600a) (siehe Typenschild im Innenraum).
Betrifft Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreises müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.
Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der EU-Richtlinie Nr. 1935/2004.

CE

- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und in den Handel eingeführt:

- Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/95/CE zur Niederspannung (welche die Richtlinie 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt).
- Schutzvorschriften der Richtlinie 89/336/EWG, geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit.

- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE



- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Zur ausreichenden Belüftung an beiden Seiten und oberhalb des Gerätes einen Zwischenraum freilassen und die Installationsanweisungen befolgen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Die Änderung oder der Ersatz des Speisekabels sind ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.

- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Gerätes enthaltenen Schlauch und nicht den vom vorherigen Gerät verwenden.
- Das Gerät auf einer tragfähigen Fläche nivellieren und in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum aufstellen.
- Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.
- Das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind. Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs ausgesetzt ist.

Klimaklasse	Raum- temp. (°C)	Raum- temp. (°F)
SN	Von 10 bis 32	Von 50 bis 90
N	Von 16 bis 32	Von 61 bis 90
ST	Von 16 bis 38	Von 61 bis 100
T	Von 16 bis 43	Von 61 bis 110

- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe in der Nähe des Kühlschranks oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen verwenden, wenn diese nicht den vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Das Gerät sollte von kleinen Kindern oder auch Behinderten nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät nicht gestatten, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die in den Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Den Kühlraum nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und den Gefrierraum nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiswürfeln verwenden.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in den Gefrierraum stellen, da diese platzen können.
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Sämtliche Geräte mit Eisautomat und Wasserspender müssen an eine Wasserleitung angeschlossen werden, die ausschließlich Trinkwasser abgibt (mit Wasserleitungsdruck zwischen 1,7 und 8,1 Bar). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisautomaten bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- **Bei Nichtbeachtung der o. g. Empfehlungen und Vorschriften lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab.**

HINWEISE ZUR AUSSERBETRIEBSETZUNG

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden. Alle verderblichen Lebensmittel verbrauchen und die anderen einfrieren.

Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat,

1. diesen abschalten.
2. Die Wasserzufuhr des Eisautomaten schließen.
3. Den Eisbehälter leeren.

Längere Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen. Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat,

1. diesen abschalten.
2. Die Wasserzufuhr des Eisautomaten mindestens einen Tag vorher schließen.
3. Den Eisbehälter leeren.

An beiden Türen oben einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport

1. Alle beweglichen Geräteteile herausnehmen.
2. Gut verpacken und mit Klebeband zusammenhalten, damit sie nicht verloren gehen oder gegeneinander schlagen.
3. Die verstellbaren Füße eindrehen, damit sie die Abstellfläche nicht berühren.
4. Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Netzkabel ebenfalls am Gerät ankleben.

Unterbrechung der stromversorgung
Erkundigen Sie sich bei Stromausfall bei der Ortsniederlassung des Stromlieferanten, wie lange die Unterbrechung voraussichtlich dauern wird.
Anmerkung: Ein voll gefülltes Gerät hält die Kühltemperatur länger als ein nur halb gefülltes aufrecht.
Lebensmittel, auf denen nach dem Stromausfall noch Eiskristalle sichtbar sind, lassen sich ohne Risiko wieder einfrieren, obwohl Geschmack und Aroma gelitten haben könnten.
Nahrungsmittel in schlechtem Zustand am besten fortwerfen.
Bei Stromausfällen von maximal 24 Stunden.

1. Beide Türen gut geschlossen halten. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.

Bei Stromausfällen von über 24 Stunden.

1. Das Gefriergut herausnehmen und es in einer abschließbaren Camping-Gefrierbox lagern. Steht keine Camping-Gefrierbox oder kein Trockeneis zur Verfügung, sollten leicht verderbliche Lebensmittel zuerst verwertet werden.
2. Den Eisbehälter leeren.

BENUTZUNG DES GEFRIERSCHRANKS

Im Gefrierschrank können Tiefkühlware aufbewahrt undfrische Lebensmittel eingefroren werden.
Inbetriebnahme des Gefrierschranks

- Eine Temperatureinstellung mit dem Thermostatknopf ist nichterforderlich, da die Temperatur bereits werkseitig voreingestellt wurde.
- Netzstecker anschließen.
- Die Alarmanzeige leuchtet, solange die Temperatur im Innerendes Gefrierschranks zum Einlagern von Lebensmitteln nochnicht niedrig genug ist.
- Die Lebensmittel erst nach Erlöschen der Kontrolllampe in denGefrierschrank legen (weitere Informationen können denbeiliegenden Produktangaben entnommen werden).

Temperatureinstellung
Informationen über die Temperatureinstellung können denbeiliegenden Produktangaben entnommen werden.
Hinweis:
Die Raumtemperatur, die Häufigkeit der Türöffnungen und der Aufstellungsort des Geräts können die Innentemperatur des Gefrierschranks beeinflussen. Bei der Thermostateinstellung müssen diese Faktorenberücksichtigt werden.
Einfrieren
Die maximale Menge frischer Lebensmittel, die innerhalbvon 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf demTypenschild angegeben.

Um eine optimale Leistung des Gefrierschranks zu erzielen, 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel dieSchnellgefriertaste betätigen (bis die gelbe Kontrolllampeaufleuchtet). Die Lebensmittel in die Gefrierfächer legen (siehe Produktangaben). In der Regel reichen 24 Stunden für das Schnelleinfrieren der Lebensmittel nach ihrer Einführung aus. Die Schnellgefrierfunktion nach dieser Zeit abschalten.
Achtung:
Handelt es sich nur um kleine Mengen von Lebensmitteln, können diese in jedes Gefrierfach, außer in das unterste, eingeführt werden. Zur Vermeidung unnötiger Energieverschwendung kann auch auf das Einschalten der Schnellgefrierfunktion verzichtet werden.
Ratschläge für das Einfrieren und Aufbewahren frischer Lebensmittel.

- Die einzufrierenden frischen Lebensmittel einwickeln undverschließen in: Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässige Kunststoffverpackungen, Polyäthylenbehälter mit Deckel, Tiefkühlbehälter für Lebensmittel.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um ihre Nährwerte, ihre Struktur, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihren Geschmack zu erhalten.

Es ist ratsam, Fleisch und Wild vor dem Einfrieren ausreichendlange abhängen zu lassen.
Hinweis:

- Warme Speisen erst erkalten lassen, bevor diese in denGefrierschrank eingeführt werden.
- Auf- oder angetaute Speisen sofort verzehren. Die Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie werden für die Zubereitung eines Fertiggerichtes verwendet. Wenn die Lebensmittel gekocht werden, können sie anschließend wieder eingefroren werden.



Bitte beachten:
Die Aufbewahrungsdauer in Monaten für eingefrorenefrische Lebensmittel bitte nachstehender Tabelle entnehmen.

MONATE	LEBENSMITTELART
1-3	
4-7	
8-12	

Trennen der Tiefkühlware
Die eingefrorenen Lebensmittel trennen und sie in die Gefrierfächer legen.
Es ist angebracht, das Einfrierdatum auf die Verpackung zuschreiben, damit die Lebensmittel vor dem Verfallsdatumaufgebraucht werden.

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware.
Beim Einkaufen von Tiefkühlware sollte auf Folgendes geachtetwerden:
- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein, da sonst der Inhaltnicht mehr einwandfrei sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt könnte angetaut sein.
- Die Tiefkühlware als letztes in den Einkaufswagen legen undstets in einer Kühltasche transportieren.
- Die Tiefkühlware zu Hause sofort ins Gefrierfach legen.
- Angetaute Tiefkühlware niemals wieder einfrieren, sondern innerhalb von 24 Stunden aufbrauchen.
- Temperaturschwankungen vermeiden bzw. auf ein Minimumreduzieren. Das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum beachten.
- Für die Konservierung von Tiefkühlware stets die Anweisungenauf der Verpackung befolgen.

Herausnehmen der Schubladen
- Die Schubladen bis zum Anschlag ausziehen, leicht anheben und herausnehmen.

Achtung:
Um das Volumen des Gefrierschranks zu erweitern und das Einfrieren der Lebensmittel zu beschleunigen, können die Schubfächer (**Abb. 1**) herausgenommen und bereits tiefgefrorene Lebensmittel in die anderen Fächer umgelagert werden. Dann die tiefzufrierenden Lebensmittel direkt auf das Kühlgitter legen.

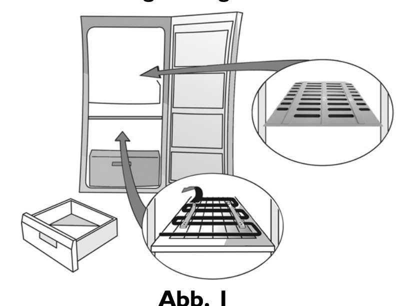


Abb. 1

Herstellen von Eiswürfeln
- Die Eiswürfelschale zu 2/3 mit Wasser füllen und diese in den Gefrierraum stellen.
- Falls die Schale auf dem Boden festfriert, dürfen keine spitzenoder scharfen Gegenstände zum Ablösen verwendet werden.
- Zur leichteren Entnahme der Eiswürfel aus der Schale kanndiese leicht gebogen werden.

Hinweis:
Unmittelbar nach dem Schliessen der Gefrierschranktür ist ein erneutes Öffnen auf Grund des entstandenen Unterdrucksschwierig. Zwei oder drei Minuten warten, damit sich der Druckwieder ausgleichen kann.

ABTAUEN UND REINIGEN DES GEFRIERSCHRANKS

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
Der Thermostatknopf in die Position AUS/● drehen. Der Gefrierschrank sollte ein- oder zweimal jährlichoder bei Erreichen einer übermäßig dicken Reifschichtauf den Wänden abgetaut werden. Reifbildung an den Kühlgittern ist vollkommen normal. Menge und Schnelligkeit der Reifbildung hängen vonden Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit der Türöffnungen ab, wobei die Reifbildung verstärkt anden höheren Rosten auftritt. Das Abtauen sollte dann vorgenommen werden, wenn wenig Gefriergut eingelagert ist.
- Die Tür öffnen, alle Lebensmittel entnehmen und sie enganeinander in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort oder in einer Kühltasche aufbewahren.
- Die Tür offen lassen, damit die Eisschicht an den Wänden abtauen kann.
- Das Wasser, das sich im unteren Teil des Gefrierschranks ansammelt (Ablaufkanal), entfernen.
- Den Innenraum mit einem Schwamm und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder Neutralreiniger reinigen. Keine Scheuermittel verwenden.
- Nachspülen und sorgfältig abtrocknen.
- Die Lebensmittel wieder einlagern.
- Die Gefrierschranktür schließen.
- Den Netzstecker wieder einstecken.
- Den Gefrierschrank einschalten

PFLEGE UND REINIGUNG

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten. Das Gerät regelmäßig mit einem Schwammtuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel säubern.
Niemals Spül- oder Scheuermittel verwenden. Die einzelnen Geräteteile niemals mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen. Durch die ausströmenden

Dämpfe beständе Brand- oder Explosionsgefahr. Die Außenflächen des Gerätes und die Türdichtung feucht abwischen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Dampfreiniger verwenden. Den Kondensator regelmäßig mit dem Staubsauger reinigen wie nachfolgend beschrieben. Zum besseren Zugang zunächst die Frontsockelverkleidung abnehmen (siehe Installationsanleitung) und den Kondensator reinigen.

Bitte beachten:

- Die Tasten und das Display des Bedienfeldes dürfen nicht mit alkoholischen Produkten oder Derivaten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.

- Die Schläuche des Kühlsystems verlaufen in der Nähe der Abtauschale und können heiß werden. Die Schläuche regelmäßig mit einem Staubsauger reinigen.

STÖRUNG-WAS TUN

Bevor Sie den Kundendienst rufen....

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Die Geräusche sind bei Kühlgeräten, die mit Gebläsen und Kompressoren ausgestattet sind, normal, da sie sich zum Regeln der Betriebstemperaturen selbsttätig ein- und ausschalten.

Bestimmte Betriebsgeräusche können dennoch reduziert werden

- Das Gerät nivellieren und auf einem ebenen Untergrund aufstellen.
- Vermeiden, dass das Gerät andere Möbel berührt.
- Die korrekte Installation der internen Komponenten überprüfen.
- Dafür sorgen, dass Flaschen und Behälter sich nicht berühren.

Folgende Betriebsgeräusche sind normal: Zischen bei der Ersteinschaltung oder Neueinschaltung nach längerem Ruhezustand.

Gurgeln, wenn das Kältemittel in die Leitungen läuft.

Summen, wenn das Wasserventil oder das Gebläse sich einschaltet.

Knistern, wenn der Kompressor anspringt oder Eis in den Behälter fällt. Plötzliches Knacken beim Anspringen und Abschalten des Kompressors.

Das Gerät funktioniert nicht:

- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Sind die Schutzvorrichtungen und Sicherungen des Hausstromnetzes in Ordnung?

Wasser in der Abtauschale:

- Das ist bei feuchtwarmem Wetter normal. Die Schale kann sich sogar bis zur Hälfte füllen. Sicherstellen, dass das Gerät tatsächlich ebenerdig steht, so dass kein Wasser aus der Schale überlaufen kann.

Die Kanten des Geräteschranks, die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:

- Dies ist bei warmem Wetter und laufendem Kompressor normal.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Sind die Schutzvorrichtungen und Sicherungen des Hausstromnetzes in Ordnung?
- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Die Glühbirne ist durchgebrannt?

Der Kompressor läuft zu häufig:

- Ist der Kondensator frei von Staub und Fusseln?
- Schließen die Türen korrekt?
- Sind die Türdichtungen einwandfrei dicht?
- Bei warmem Wetter oder in beheizten Räumen ist es normal, dass der Kompressor länger läuft.
- Wenn die Tür länger offen bleibt oder größere Mengen Lebensmittel eingelagert wurden, ist es normal, dass der Kompressor länger arbeiten muss, um die Temperatur im Innenraum entsprechend abzukühlen.
- Die Laufzeit des Kompressors hängt von verschiedenen Umständen ab: Häufigkeit des Türöffnens, gelagerte Lebensmittelmenge, Raumtemperatur, Einstellung des Temperaturreglers.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch:

- Sind die Geräteregler richtig eingestellt?
- Wurden vor kurzem größere Mengen frischer Lebensmittel in das Gerät eingelagert?
- Ein zu häufiges Öffnen der Türen vermeiden.
- Sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen.
- Sicherstellen, dass die Belüftungsöffnungen im Abteil nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.

Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen:

- Sicherstellen, dass die Türen nicht durch Lebensmittelpackungen blockiert werden.
- Sicherstellen, dass die Ablagen, Schalen und der Eisautomat richtig positioniert sind.
- Sicherstellen, dass die Türdichtungen nicht verschmutzt oder klebrig sind.
- Sicherstellen, dass das Gerät ebenerdig steht.